

	Nr.		Nr.
Der ich gebot von Jericho	Nüder 145	Du hoher Gott im Himmel, mach's Immermann 334	
Der ist der Herr der Erde, wer	Ronalis 332	Du kommst, o Schlacht, schon wogen Heßlerin 66	
Der Knecht hat erlöset den eblen	Uhlend 278	Du lieber heiliger frommer Christ E. M. Mendt 697	
Der König Karl fuhr über Meer	Uhlend 401	Dumf' einen Augenblick in seines	Nüder 349
Der König Karl saß einst zu	Uhlend 400	Durch Adams Fall ist ganz verderbt L. Spengler 640	
Der Löwin dient des Löwen	Platen 227	Durch diesen Herbsttag voll	Geibel 468
Der Mann ist wader, der sein	Nüder 132	Durch Feld und Buchenhallen	v. Eichendorf 493
Der Mensch hat nichts so eigen	E. Dach 309	Durch Genuas Straßen jügellos	v. Stradmoß 464
Der Mond ist aufgegangen	Claudius 528	Durch Sturm und Nacht in fremdem Luft Kerner 523	
Der Morgen kam, es scheuchten seine	Gothe 92	Durchflühet und gebüchset	Waltber 375
Der Nebel schwand im Sonnenlichte	Schwab 392	Du träuer Nebel, hildest mir	Lenau 517
Der Reiter reitet durch's helle	Schwab 274	Du wagst, ein Dichter auf dem Throne	460
Der Samtig hat zum Sunntig	Hebel 506	Du wohnst so sicher dich und	Platen 229
Der schöne Jüngling kniet auf dem	A. W. Schlegel 124	Du warst mir ein gar traurer	Lenau 516
Der Seraph flammelt und die	Klopstock 63	Du willst mich nicht zum Schaden	A. M. 618
Der Vater straft sein Kind, und	Nüder 369		
Des Königs panier gehn hervor	Th. Müllner 645	Ehre ist des Mannes Herz, Demut Fr. Schlegel 287	
Des Menschen Seele gleicht dem	Gothe 83	Einen Luning weiz ich, heizt	256
Des Wogens Gier, von allen	Diepenbrod 112	Eine blaue Schilze hast du	B. Müller 568
Deutsches Herz, verzage nicht	E. M. Mendt 445	Eine Fest erbanen die drei	v. Jacob 209
De wog an unsern tun hemtkant	Al. Groth 554	Eine schöne Menschenseele finden	Herder 212
Dich, frau von himel, ruf ich an	643	Eine feste Burg ist unser Gott	Luther 634
Dich Israel hat in der Wästen	Nüder 216	Eine Nichtenbaum steht einsam im	H. Heine 557
Dich mücht ich sehn, der du in	Nüder 138	Ein gegen heist schlauffenland	Hans Sachs 266
Dich selbst, Gewaltiger, den ich noch	Platen 110	Eingeschlummert, matt vor Aller	Herder 197
Die Adler rauchen prächtig mit	Chr. Eule 475	Ein großes göttliches Bewußtsein	Schöler 170
Die Araber hatten ihr Feld	Nüder 574	Ein Knabe stand in Lust am	Braunfels 104
Die Erd allfruchtbar war im	Nüder 218	Ein Maia tag wars, doch trüb	H. Voss 552
Die Heere blieben am Rheine	Kopisch 455	Ein Mählein und ein Menschenherz Fr. v. Logau 40	
Die helle sonn leucht jetzt herfür	Ric. Hermann 666	Ein neues lied wir heben an	Luther 386
Die Könige, die in dreizehn Tagen	Schwab 397	Ein pfaf was jung und da bi	Ulrich Bonerius 262
Die Kutsche steht im nächsten Busch	Platen 36	Ein ritte begegnet einer old	Ulrich Bonerius 261
Die lange schranckenlose Zeit	Donner 34	Ein ritte so gekret was	Hartmann von Aue 257
Die linden Kiste sind erwacht	Uhlend 510	Einsam stand ich und sah in die	Heßlerin 9
Die miltten Glieder neigen sich	Schelling 100	Eins ist not, ach Herr, bist eine J. H. Schröder 690	
Die nacht ist kommen, dein wir	P. Herbert 654	Einsmals in meiner thumen	Hans Sachs 264
Die Poese in allen ihren Zungen	Nüder 93	Ein sanfter Morgenwind durch	E. Ebert 514
Die Seele Christi heilige mich	J. Ang. Eilckus 685	Einst wie die Sage berichtet	Platen 17
Dieser solst des Neuen Schein	Fr. Schlegel 285	Ein Zauberarten liegt im	Fr. Schlegel 122
Die sonne wird mit ihrem schein	M. Weiche 652	Erst saun ibisi	241
Dies ist der Tag, den Gott gemacht	Gellert 694	Empor, mein Volk! das Schwert	Geibel 471
Dies tagwert ist jetzt auch	J. Zoid 658	Entspringen liehest du dem Ei	Platen 226
Dies ist das heilige Feuer, das	Cyphus 361	Erharm dich mein, o herre get	E. Hegenwald 639
Die Sterne scheinen und Alles	Platen 231	Erhalt uns, herr, bei deinem	Luther 636
Die Zypress' ist der Freiheit Baum	Nüder 579	Erhebt euch von der Erde	Schötenberg 317
Doch Mine war zum Walde	Einrod 296	Er ritt hinaus, wo ihn der	Nüder 335
Doch näher kamen an die beiden	Nüder 336	Erst hab ich weniger auf dich	Platen 130
Doch Kosen, als er war entbunden	Nüder 344	Es bildet ihre heiligen Silbertronen	106
Doch war die Reife noch so fern	Schwab 390	Es blüht eine schöne Blume	Runge 300
Do der sumner tomen was	Waltber 376	Es braucht ein Ruf wie Donner M. Schmedenburger 463	
Doe Grimbert stond in dese tate Willam de Matel 259		Es gibt ein Lied der Lieder, das	Spitta 612
Don Fernando, der das Toben	A. W. Schlegel 177	Es gieng d' Könige Zug hinaus	Schwab 395
Dort das Zuschauerher, nichts	Nüder 350	Es gieng d' Reisetochter	Nüder 301
Drang bei Schlewig an der Pforte	Drentono 412	Es gieng d' Mann im Spererland	Nüder 273
Drei Könige machten da sich auf	Schwab 389	Es gieng d' drei Jäger wol auf	Uhlend 279
Dreien siehet die Kapelle	Uhlend 540	Es gieng wol über die Haide	Uhlend 426
Drum gehet tapfer an, ihr	Kindes 357	Es hat der Fürst vom Inselreich	Geibel 469
Du bist vom Schlaf erstanden	Just. Kerner 548	Es hatt' ein Bürger ein schönes	Trinius 420
Du bist wie eine Blume, so hold	H. Heine 559	Es irrten drei Knaben tief	Joh. Zalt 417
Du Dufst der meine Seele preiset	Nüder 223	Es ist ein Schmitter, der heist Tod	530
Du hast in mir den eblen Trieb	Ronalis 114	Es ist gewislich an der zeit, daß Gottes	672